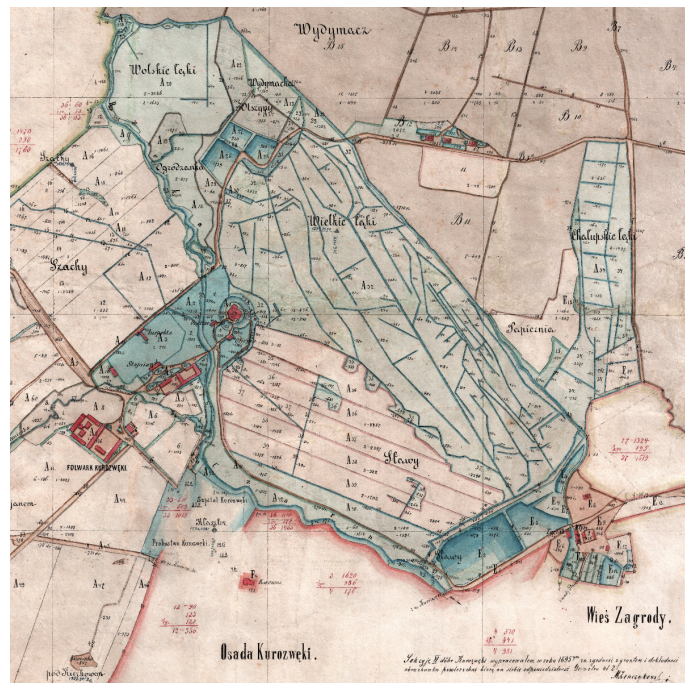


Das Kurozwęki-Projekt

Die Schlossanlage Kurozwęki wird seit 1994 wieder hergestellt. Sie liegt in einer Talau zwischen dem Fluss Czarna und dem Mühlbach und ist durch Hochwasserereignisse gefährdet.

Das Schloss ist zum Hotel ausgebaut. Besondere Attraktionen sind ein Kinderspielplatz, ein kleiner Zoo, ein Maislabyrinth, eine Brauerei und eine Bisonzucht.

Geplant sind der weitere Ausbau des Schlosses, die Wiederbefüllung des Schlossgrabens, der Bau mehrerer Stauanlagen mit Fischzucht und Badestrand und ein Kanu-Rundkurs. Außerdem technische Maßnahmen zum Schutz der Schlossgründung gegen wechselnde Grundwasserstände und Maßnahmen zur optimalen Bewirtschaftung der Gras- und Weideflächen.



Schlossanlage zwischen den Gewässern

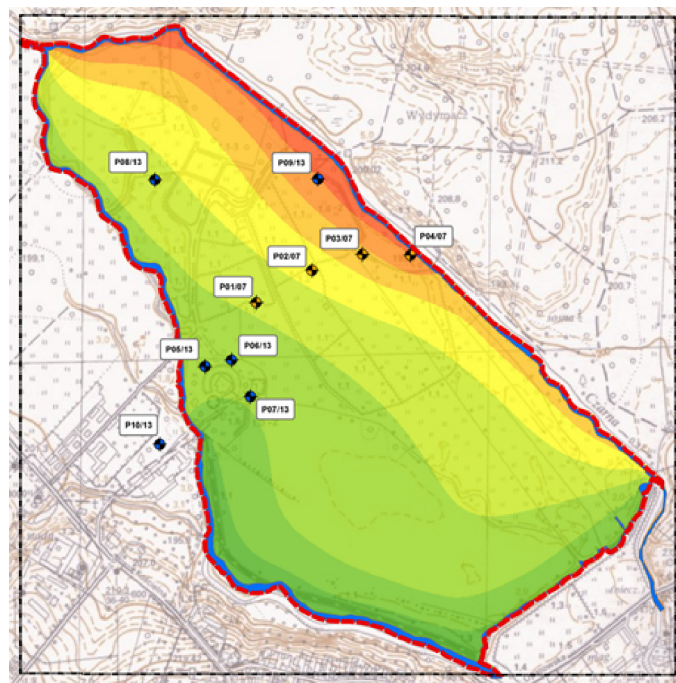
Aktuelle Aufgaben

Die aktuellen Aufgabenstellungen für den Workshop ergeben sich erst vor Ort in Absprache mit der Schlossverwaltung.

Voraussichtlich steht die Entwicklung eines Konzepts für die Be- und Entwässerung von ca. 75 ha Gras- und Weideland im Vordergrund. Grundlage für die konstruktive Gestaltung ist die Weiterentwicklung eines mathematisch-numerischen Grundwassermodells mithilfe der Daten von vorhandenen Grundwasser-Messstellen.

Weitere mögliche Aufgaben:

- Erforderliche Abdichtungsmaßnahmen für die Befüllung des Schlossgrabens
- Konstruktion einer Fahrzeugbrücke über den Schlossgraben



Höhenlinien des Grundwasserspiegels

Workshop



Schlossanlage
Kurozwęki
Polen
15.-29.9.2019

Ablauf des Workshops

An- und Abreise

An- und Abreise sind selbst zu organisieren:

Entweder: Flug nach Krakau, Bus nach Kurozwęki
Oder: Gemeinsam im PKW (ca. 1100 km)

Kurozwęki

In Kurozwęki sind wir für zehn Tag mit Vollpension untergebracht. Die Unterkunft ist schlicht, das Essen reichlich und gut

Die Arbeiten werden in gemischten Teams aus Studierenden aus Frankfurt, Darmstadt und Krakau durchgeführt. Die Arbeitssprache ist Englisch

Zum Abschluss erfolgt eine Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse.

Krakau

Nach dem Workshop erleben wir für drei Tage die großartige Stadt Krakau (750.000 EW, 200.000 Stud).

Unterkunft und Verpflegung individuell.

Präsentation der Workshop-Ergebnisse in der Politechnika Krakowska.

Restliche Zeit zur freien Verfügung.

Kosten

An- und Abreise sowie der Aufenthalt in Krakau nach individueller Buchung. Kurozwęki: 10 € / Tag.

Fachbereichszuschuss: 250 €.

Voraussichtliche Zusammensetzung der Arbeitsgruppe

Studierende

- 6 Studierende der **Fra UAS**
Studiengänge Bachelor Bau und Master KiB
- 6 Studierende der **Hochschule Darmstadt (h_da)**
Masterstudiengang Wasserwirtschaft
- 4 Studierende der **Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden**
Vermessung / Geoinformatik
- 6 Studierende der **Politechnika Krakowska**
Umweltingenieurwesen

Betreuer

- **Fra UAS** Prof. Eckard Zäschke
- **h_da** Ma. Eng. Martin Weber
- **HTW Dresden** Prof. Dr. Jörg Zimmermann
- **Politechnika Krakowska**
Dr.-Ing. habil. Bernard Twaróg



Der Workshop ist ein Angebot an Studierende des Bauingenieurwesens der Frankfurt University of Applied Sciences

Module im Bauingenieurwesen

Die im Workshop erarbeiteten Daten können als Grundlage und Teil der folgenden Module genutzt werden:

- Bachelor Bau:
Modul IP "Internationales: Polen 2019"
- Master KiB:
Modul "Projekt 1 Konstruktion"

Weitere Informationen bei

- Prof. Dr. Kurt Kliesch
Tel. +49 69 1533 2335
E-Mail: Kliesch@fb1.fra-uas.de
- Prof. Eckard Zäschke
Tel. +49 174 66 04 222
E-Mail: Zaeschke@fb1.fra-uas.de
- <https://www.frankfurt-university.de/ez-kurozweki>

Anmeldung

bis 5. 7. 2019 über Moodle-Kurse

- Bachelor Bau: "Polen Workshop 2019"
- Master KiB: "Polen MA Projekte 2019"

Zugangscodes:
Bison



11.6.2019 €